

Nürnberger Energiewendebündnis

www.energiewendebuendnis.de



Nürnberger Energiewendebündnis

N-Ergie Aktiengesellschaft
z.H. Herrn Vorstandsvorsitzenden Hasler

Am Plärrer 43
90429 Nürnberg

Nürnberg, den 14.1.2021

Sehr geehrter Herr Hasler,

Ihre Werbung für den „Plötzlich Ökostrom“ für Privatkunden, die auf zahlreichen Werbeflächen in der Stadt zu sehen ist, wirft bei uns etliche Fragen bezüglich der Klimaschutzrelevanz auf.

Das Umweltbundesamt empfiehlt Verbrauchern, bei Ökostromangeboten darauf zu achten, dass die „optionale Kopplung“ gewährleistet ist. Wir würden also gerne wissen, ob sie bei den Anlagenbetreibern, deren Zertifikate Sie kaufen, auch den Strom beziehen. Darüber hinaus würden wir gerne wissen, aus welchen konkreten Anlagen Sie den zertifizierten Strom bekommen. Dabei interessiert uns insbesondere die Art (Wasserkraft, PV, Wind, Biomasse), die jeweils bezogene Energiemenge, das Alter der Anlagen sowie der durchschnittliche Preis eines Zertifikats je kWh.

In Ihren Werbeaussagen sprechen Sie von einer Einsparung von 480.000 t CO₂. Wir würden diese Zahl gerne versuchen nachzuvollziehen und bitten Sie daher darum, uns die Rechnung zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtwerke München verfolgen eine ganz andere Strategie als Sie. Diese beteiligen sich z.B. an Windparks und haben so ihren Eigenerzeugungsanteil an EE Strom auf aktuell 70% erhöht, während die N-ERGIE gerade mal 1% aufweist. Warum wählen Sie nicht einen ähnlichen Ansatz um reale CO₂ Emissionsminderungen zu erzielen? Die SWM belegen, dass die Umstellung auf echten Ökostrom auch wirtschaftlich funktioniert.

Mit freundlichen Grüßen